

Aktuell » Statistik | 

Unternehmerinnen sind aktiv und zeigen Flagge

Nach Einschätzung des DIHK in seinem Gründungsreport 2008 sind Frauen, was die Existenzgründung betrifft, aktiver als vor 5 Jahren. Im Bundesdurchschnitt liegt der Anteil der Frauen, die im Bereich Industrie- und Handel ihr Gewerbe angemeldet haben bei etwa 40%, so die IHK Wiesbaden. In ihrem Kammerbezirk wurden im Jahre 2007 etwa 2.300 der 6.839 Gewerbebeanmeldungen von Frauen getätigt.



Aus den Zahlen der Gewerbebeanmeldungen im Bereich Einzelunternehmen des Statistischen Landesamts Hessen ist erkennbar, dass mehr als 30% der Gewerbebeanmeldungen von Frauen getätigt worden sind. Wie das Statistische Landesamt Hessen mitteilt, gab es im Jahr 2007 - bezogen auf Einzelunternehmen - 22.507 Gewerbebeanmeldungen von Frauen und 40.467 Anmeldungen von Männern. Auch wenn immer noch ein großer „Gap“ zwischen den Geschlechtern besteht, was Unternehmensgründungen betrifft, ist die Zahl der selbständigen Frauen grundsätzlich in den letzten Jahren permanent gestiegen, so die bundesweite Gründerinnen-Agentur in Deutschland.

Dabei ist zu beobachten, dass von Frauen gegründete Unternehmen vor allem in den ersten Jahren durch ein moderates Wachstum von Beschäftigten und Umsatz geprägt ist. Aber auch der Wille einer nachhaltigen Mitgestaltung der Wirtschaft ist bei vielen selbständigen Frauen erkennbar.

Dies wird auch durch die Lobbyarbeit von Unternehmerinnen-Verbänden und Frauen-Business-Netzwerken ersichtlich. Netzwerken wird immer wichtiger. Viele (wachsende) Unternehmerinnen und Existenzgründerinnen erhalten durch die vielfältigen Netzwerke und Berufsverbände fachliche Unterstützung - angefangen von den Mentoringprogrammen für Jungunternehmerinnen bis hin zu Gründercoachings. Mit Veranstaltungen, Seminaren oder Konferenzen und Kongressen - sowohl in der Region, national und international - bieten Netzwerke und Verbände viele Möglichkeiten des Erfahrungsaustauschs, des Kennenlernens und der persönlichen und beruflichen Weiterbildung. Auch für diejenigen, die sich „online“ aktiv vernetzen möchten, bieten sich Möglichkeiten. Speziell für Unternehmerinnen in Hessen hält die durch Mittel vom Land Hessen, vom Europäischen Sozialfonds sowie vom Frauenreferat der Stadt Frankfurt am Main geförderte Plattform „Unternehmerinnen in Hessen“ viele Informationen parat. Aktuell wird an einem Relaunch gearbeitet, so

dass dieses Online-Netzwerk noch profitabler genutzt werden kann: vom Kontaktaufbau zu anderen Mitgliedern bis hin zu Informationen zu Unternehmensnachfolge und Geschäftspartnerschaften.

Von Karin Schleines, <http://www.schleines.de>,
erschieden in der Frankfurter Rundschau am 15.07.2008